Kanton Zürich
Baudirektion

Abklärung Machbarkeit lärmarmer Belag

Tiefbauamt
Stab

Kontakt: Jonas Knöpfel, Projektleiter, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
Telefon +41 43 258 83 62, www.zh.ch/laerm

15. April 2025

Abklärung technische Machbarkeit Lärmarmer Belag Flaach, Hauptstrasse

Perimeter Route 544: km 6.109 – km 7.509

Routen-Nr.	Strasse	DTV (ca.) 2043	N2 [%] laute Fahrzeuge Tag / Nacht		Steigung %	Höhe M.ü.M.
544	Hauptstrasse	6’600	9	6	0-2	350

Buslinien:

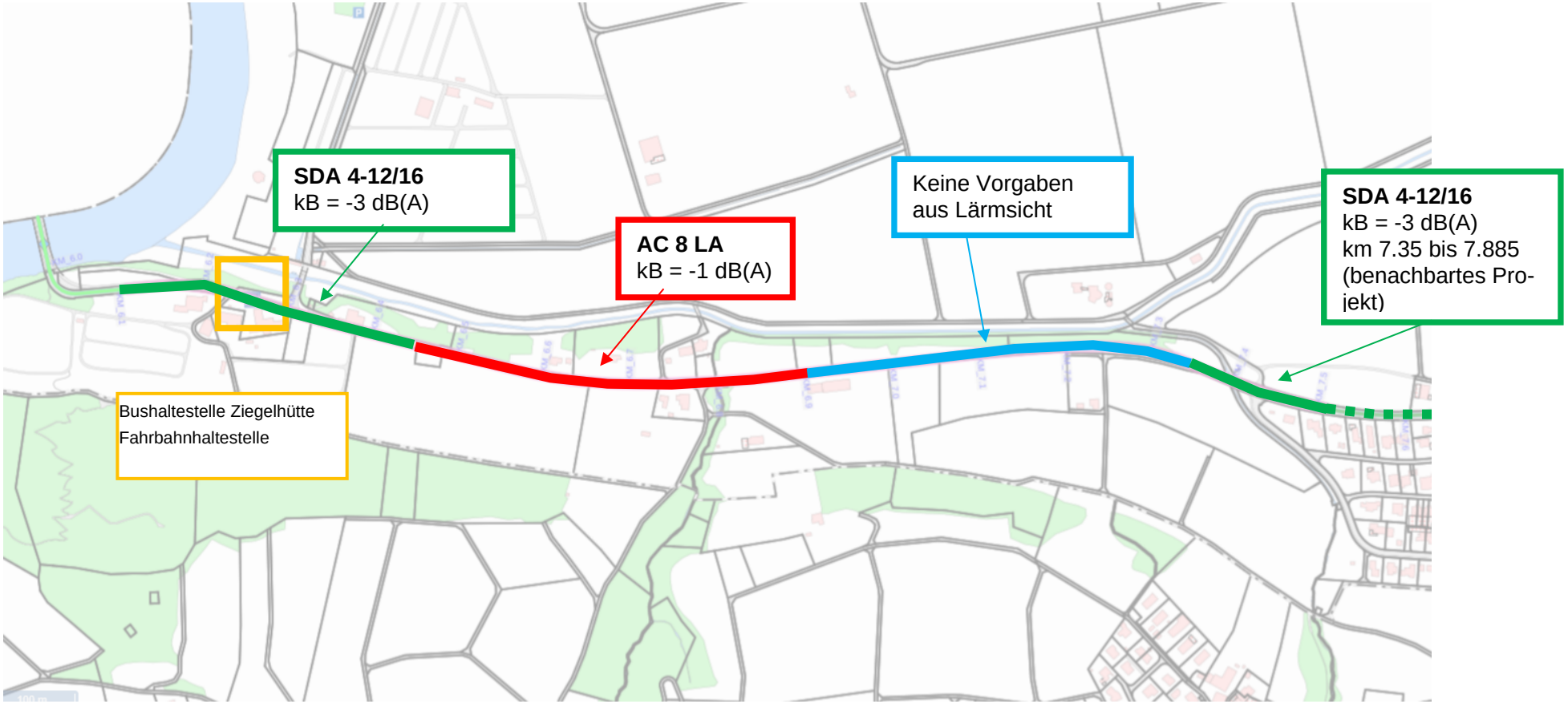
675: 1 Bus pro Stunde

Auslöser:

Auslöser für die Untersuchung ist die vorgesehene Strasseninstandsetzung der Hauptstrasse in Flaach von km 6.109 bis 7.509, (84U-30724).

Mehrere Gebäude in erster Bautiefe weisen IGW-Überschreitungen auf. Es besteht Handlungsbedarf bezüglich des Lärms

Perimeter Route 544: km 6.109 – km 7.509



		Kriterien für SDA 4 erfüllt? Ja? Nein?			
Voraussetzungen für SDA 4 – Beläge	**Bemerkungen zu den Kriterien**	**Route 544: km 6.109 – km 6.45**	**Route 544: km 6.45 – km 6.9**	**Route 544: km 6.9 – km 7.35**	**Route 544: km 7.35 – km 7.509**
IGW-Überschreitungen	Notwendigkeit LAB gegeben?	Ja	Ja	Nein	Ja
Steigungen über 100m ≤ 7 %	Erhöhte Schubkräfte	Ja	Ja	-	Ja
Höhenlage < 600 m.ü.M.	Oberhalb 600 m.ü.M. muss das Einzugsgebiet für den Belagsentscheid miteinbezogen werden.	Ja	Ja	-	Ja
Kurvenradius < 50m	Scherkräfte LKW	Ja	Ja	-	Ja
Kein hoher Schmutzeintrag zu erwarten	Auf Strecken mit hohem Schmutzeintrag durch viele landwirtschaftliche Fahrzeuge oder durch Transporte von losen Materialien ohne Abdeckung (Aushub, Gesteinslieferungen, Stroh usw. droht eine Verstopfung der Poren von SDA-Belägen	Gewisser, schwer quantifizierbarer Schmutzeintrag aufgrund Landwirtschaft zu erwarten	Gewisser, schwer quantifizierbarer Schmutzeintrag aufgrund Landwirtschaft zu erwarten	-	Gewisser, schwer quantifizierbarer Schmutzeintrag aufgrund Landwirtschaft zu erwarten
Keine Knoten und Kreuzungen der Verkehrslastklasse 3 oder höher	Knoten und Kreuzungen der Verkehrslastklasse 3 oder höher, inklusive Übergangsbereiche von ca. 30 – 50 m müssen im Einzelfall betrachtet werden (Brems- und Beschleunigungsvorgänge). → tendenziell AC 8 LA, SDA 8-12	Ja	Ja	-	Ja
Keine Kreisel	Kreisel innerorts standardmässig aus 2-schichtigem Waschbeton (statt einschichtig Beton mit Besenstrich). Bei Kreisel der Lastklassen T1 bis mittleren T3 ist u. U. AC 8 LA, SDA 8-12 möglich (Absprache mit Oberbau und Geotechnik notwendig).	Ja	Ja	-	Ja
Keine Fahrbahnhaltestellen mit mehr als 4 Bussen/Stunde	Gefahr von Verformungen, besonders bei leichten Steigungen und Standzeiten	Ja	Ja	-	Ja
Keine Kunstbauten vorhanden	Kunstbauten: MA 8 H LA.	Ja	Ja	-	Ja
Signalisierte Geschwindigkeit < 80 km/h	Ab Tempo 80 werden AC 8 LA oder SDA 8-12 Beläge eingebaut	Ja	Nein	-	Ja
Einbaulänge SDA 4 mindestens 200m	Einbautechnisch bedingt	Ja	ja	-	Ja

Fazit:

Gemäss Lärmbelastungskataster 2043 ist in der ersten Baureihe mit Überschreitungen der IGW zu rechnen (Stand 14.04.2025). Es besteht Handlungsbedarf.

- Im Bereich **von km 6.109 bis 6.45 ist ein lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von kB -3 (z.B. ein SDA 4-12/16) vorzusehen.**
- Im Bereich **von km 6.45 bis 6.9 ist ein lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von kB = -1 dB(A) (z. B. ein AC 8 LA) vorzusehen.**
- Im Bereich **von km 6.9 bis 7.35 kann ein Standardbelag eingesetzt werden**, da hier keine lärmempfindlich genutzten Liegenschaften vorliegen.
- Im Bereich **von km 7.35 bis 7.885 ist ein lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von kB -3 (z.B. ein SDA 4-12/16) im Rahmen des BGK Flaach vorgesehen.**

Zu beachten:
- Schachtdeckel müssen in der Regel ausserhalb der Radspuren geplant oder angepasst werden.
- Bei SDA-Belägen sind entsprechende und leise Markierungstypen zu verwenden
- Grobe Erdarbeiten im angrenzenden Umfeld haben vor dem Einbau von SDA-Beläge zu erfolgen

FALS / O+G, 15.04.2025